

Pressemitteilung

16. Dezember 2020

bft & ryd pay schließen Rahmenvertrag für alle 2.707 Mitglieder-Tankstellen

Der Bundesverband Freier Tankstellen (bft) und ryd pay haben einen Kooperationsvertrag vereinbart, der den einheitlichen Zugang der rund 515 bft-Mitglieder zum kontaktlosen Zahlen an der Zapfsäule via Smartphone erleichtern soll. Ziel des Rahmenvertrags ist der Anschluss aller 2.707 Tankstellen der Verbandsmitglieder.

Der Rahmenvertrag, den Vertreter beider Kooperationspartner Mitte Dezember 2020 unterzeichnet haben, regelt die wichtigsten Vertragsinhalte für die Nutzung von ryd pay. Die unabhängige pay@pump-Lösung ermöglicht es Autofahrern über die ryd-App an den angeschlossenen Tankstellen direkt mit dem Smartphone an der Zapfsäule zu bezahlen. Möglich machen das Schnittstellen zwischen dem Kassensystem, der Zapfsäule und der App. bft-Mitglieder, die Teil des ryd-Akzeptanznetzes werden wollen, erhalten durch die Vereinbarung ohne großen Aufwand Zugang zum gesamten ryd-Ökosystem, das aktuell mehrere Millionen Autofahrer in Deutschland erreicht.

Für den bft sprach vor allem der unabhängige Plattformgedanke für die Kooperation. Sie soll es dem unabhängigen Mineralölmittelstand ermöglichen, sich dem digitalen Wandel zu stellen und sich damit für eine vernetzte Zukunft zu rüsten. „Ohne hohen eigenen Entwicklungsaufwand betreiben zu müssen, profitieren unsere Tankstellenpartner von erprobter ryd-Technologie“, kommentiert Vorstandsmitglied Eike Mönneke, der die Vertragsverhandlungen für den bft geführt hat, die Kooperation. „Der bft will allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, der gesteigerten Nachfrage einer zunehmend digitalen Zielgruppe gerecht zu werden und mit ryd pay die Tankstelle bereit für die nächsten Jahren zu machen“, fügt Duraid El Obeid, Vorstandsvorsitzender des bft, hinzu.

„Der digitale Wandel ist die größte Chance der Gegenwart. Um ihn alleine einzuleiten, ist er allerdings für viele Tankstellenbetreiber mit teils hohen Kosten und Zeitaufwand

verbunden. Die Kooperation von bft und ryd pay schafft Voraussetzungen, um Digital Fueling an jeder der 2.707 Tankstellen nutzen zu können“, kündigt Thomas Kempf, Business Development ryd pay Germany, an. „Hürden werden abgebaut und die Anbindung erleichtert. Ob Betreiber von einer Tankstelle oder einer Kette mit vielen Stationen: wer ryd pay nutzen möchte, kann das schnell und einfach tun“, ergänzt Roger Barth, CFO der ThinxNet GmbH.

Neben kontaktlosen Zahlungen mit der ryd-App beziehungsweise den über die Schnittstelle angeschlossenen Drittanbietern steht 2021 die Umsetzung von In-Car-Payment auf der Agenda von ryd. Damit unterscheidet sich das ryd-Netzwerk von klassischen pay@pump-Plattformen und öffnet seinen Nutzern den einheitlichen Weg an viele Tankstellenmarken.

Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).